

Dreharbeiten an den Pfahlbauten

- Aufnahmen für Science-Fiction-Serie Foundation
- Mehr als 200 Beteiligte in Unteruhldingen im Einsatz
- Was am Donnerstag rund um den Drehort los war



VON REINER JÄCKLE
 ueberflingen.redektion@suekkurier.de

Uhlidingen-Mühlhofen – Kurz nach 8 Uhr morgens, Dicker, weißer Rauch hängt über den Häusern der Pfahlbauten. Auf der ersten Plattform stehen viele Menschen mit Stoffgewändern. Das war die Situation am Donnerstagmorgen. Nach einer fast zweiwöchigen Aufbauarbeit war es endlich so weit: Die Szenen für die millionenschwere Apple-TV-Produktion Foundation wurden gedreht.

Schon gut eine Woche vor dem Drehtag waren die ersten Mitarbeiter angereist und hatten mit den Vorbereitungen begonnen. Mit dabei: zwei große, unübersichtbare Catering-Trucks. In den Tagen vor dem Dreh wuchs dann alles Stück für Stück: Auf dem Parkplatz wurden wie schon im Frühjahr, als der Dreh mit den Schauspielern dem Ausbruch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, mehrere große Zelte aufgebaut.

Bereich wird abgeschirmt

Der Bereich um die Pfahlbauten wurde zum Drehtag abgeschirmt, Sicherheitspersonal war im Einsatz. Selbst das Bojenband im Wasser vor dem Freibad wurde am frühen Morgen extra für den Dreh abmontiert. Der Weg, der am Eingang des Pfahlbaumuseums vorbei zum Freibad führt, wurde komplett abgesperrt.

Auf dem Weg zum Eingang des Pfahlbaumuseums hatte man ein Zelt aufgebaut, durch das jedes Crewmitglied gehen musste. Im Zelt wurde bei jedem Fieber gemessen, um ganz sicher zu gehen, dass niemand krank war.

Dann war zu beobachten, wie ein Mann in der Menschenmenge auf der Plattform der Pfahlbauten den Arm hob, um eine Ansage zu machen. Kurze Zeit später bewegte sich der ganze Trupp in Richtung des nicht einsehbaren Teils des Weltkulturerbes in Unteruhldingen. Es ging zum Set. Dortin, wo der weiße Rauch waberte, wo die Szenen entstehen sollten, die später in der Science-Fiction-Serie Foundation zu sehen sein werden. Am Bodensee entstanden lediglich ein paar Sequenzen. Der Großteil der Dreharbeiten für die Serie findet in Irland und unter anderem auf Malta statt.

Verdunkelte Vans fahren vor

Ein Geheimnis blieb ungelüftet: Wer von den Hauptdarstellern Jared Francis Harris (Harj), Lee Pace (Brother Day), Lou Lobell (Gaal), Leah Harvey (Salvo) und Laura Birn (Demerzel) in Unteruhldingen dabei war, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Zu abgeschirmt arbeitete die Crew. Doch abgeschunkelte Vans hielten fast im Minutentakt hin und her, holten Menschen ab und brachten welche.

Am Donnerstagmorgen hatte das Filmteam zunächst Pech mit dem Wetter, weil es leicht regnete. Dann aber



Oben: Zahlreiche Komparsen warten an den Pfahlbauten auf ihren Einsatz beim Dreh zur Science-Fiction-Serie Foundation. Links: zwei Produktionsmitarbeiter an den Pfahlbauten. Unten: die Pfahlbauten aus der Luft. Sie dienen als Kulisse für die internationale und millionenschwere Filmproduktion. BILDER: REINER JÄCKLE

Handlung und Produktion

➤ **Handlung:** Zum Foundation-Zyklus zählt ein Großteil der Veröffentlichungen von Science-Fiction-Autor Isaac Asimov. Die Besonderheit und Schwierigkeit der Verfilmung liegt darin, dass zahlreiche Kurzgeschichten und Fortsetzungen zu dem Werk zählen. Den bekanntesten und ursprünglich zentralen Teil bildet die Foundation-Trilogie, die den Untergang eines galaktischen Imperiums und den darauf folgenden Neuaufbau einer interstellaren menschlichen Zivilisation beschreibt. Im Mittelpunkt dabei steht der Mathematiker Hari Seldon, der eine fiktive Wissenschaft der Psychohistorik entwickelt. Für den Aufbau der neuen Zivilisation wird das Tarnprojekt der Enzyklopädie-Foundation gegründet. Das gesamte Wissen soll in einer „Encyclopaedia Galactica“ gesammelt werden. Das Werk wurde von Isaac Asimov, der 1992 starb, nicht abgeschlossen.

➤ **Produktion:** Die Foundation-Trilogie wird von der irischen Produktionsfirma Skydance Productions realisiert. In Unteruhldingen war zudem das Studio Babelsberg mit dabei. Regie führt Rupert Sanders. Die Hauptdarsteller sind Jared Harris und Lee Pace. Welche Schauspieler in Unteruhldingen waren, wurde nicht bekannt. Die Produktionsfirma hält sich bedeckt.

wurde das Ausharren gleich mehrfach belohnt, denn der Tag bot nahezu jegliche Lichtstimmung, die es am Bodensee gibt – inklusive orange-rotem Sonnennuntergang. Den ganzen Tag wurde in den Pfahlbauten gedreht. Abends stand der abgedunkelte „VIP-Linien-Bus“, der sonst vor dem Hotel Kreuz in Mühlhofen geparkt war, an den Pfahl-



bauten. Dieser transportierte ganz offensichtlich Mitglieder des Teams oder Komparsen und Nebendarsteller in die Unterkünfte in und um Uhlidingen-Mühlhofen.

Abbau bereits am Freitag

Der eine Drehtag reichte der Crew offenbar aus, um alle benötigten Aufnah-

men zu machen. Am Freitag wurde die Technik schon wieder abgebaut. Damit war der geplante Dreh vom Frühjahr erfolgreich nachgeholt worden – unter Berücksichtigung der Corona-Regeln. Ob das Team noch einmal nach Unteruhldingen kommen wird, wenn die Science-Fiction-Serie weitergedreht wird, steht noch nicht fest.